



# Sammlung Theaterzettel

**Freund Fritz**

**Chatrian, Alexandre**

**1893-03-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 20. März 1893.

72. Vorstellung im Abonnement B.

# Freund Freik.

Ländliches Sittengemälde in 3 Akten von Erkmann-Chatrian.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

## Personen:

Frei Robus, bäuerlicher Grundbesitzer . . . . .	Herr Basseremann
David Sichel, Rabbiner . . . . .	Herr Jacobi.
Friedrich, Feldvermesser . . . . .	Herr Hildebrandt.
Hansen, Steuer-Einnehmer . . . . .	Herr Eichrodt.
Christel, Pächter . . . . .	Herr Bauer.
Susel, dessen Tochter . . . . .	Frl. Raden.
Josel, Zigeuner . . . . .	Herr Lösch.
Kathrin, Wirthschafterin bei Robus . . . . .	Frau Jacobi.
Lisbeth, Hausmagd . . . . .	Frl. Schelly.
Ein Schnitter . . . . .	Herr Peters.
Eine Schnitterin . . . . .	Frl. Wagner.

Die Handlung spielt in unserer Zeit auf einem Bauerngute im Elßaß

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Krank: Frl. Clair.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>	In den Logen III. Rangß.	1. Reihe . . . . .	2.— per Platz
Logen 2. Rangß . . . . .		2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	<b>Sperre:</b>		
In der Reserve-loge I. Rangß, 1. Reihe . . . . .	Erstes Parquet . . . . .		M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	Zweites Parquet . . . . .		2.50 " "
In der Reserve-loge II. Rangß, 1. Reihe . . . . .	<b>Unnummerirte Plätze:</b>		
2. u. 3. Reihe . . . . .	Stehplatz im ersten Parquet . . . . .		M. 2.50 per Platz
In der Reserve-loge III. Rangß, 1. Reihe . . . . .	Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .		2.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	Parterre . . . . .		1.50 " "
In den Logen II. Rangß.	In der Gallerieloge . . . . .		— .80 " "
1. Reihe . . . . .	In der Gallerie . . . . .		— .40 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkäufe für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Poststellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 112.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg . . . . .	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	Nach Frankenthal, Worms . . . . .
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	11 Uhr 30
Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Mittwoch, den 22. März 1893. — 73. Vorstellung im Abonnement B.

# Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.